

# AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN DER STADT SCHWABACH

STADT **SCHWABACH**



Die Goldschlägerstadt.

# Amtsblatt

Nr. 3 | Freitag, 24. Januar 2014

## Öffentliche Sitzung des Stadtrates am Freitag, 31.01.2014, 16 Uhr im Sitzungssaal des Bürgerhauses, Königsplatz 33a, I. OG

### Tagesordnung

1. Gründung des Vereins "Europäische Metropolregion Nürnberg"
2. Gebührenordnung Stadtbibliothek Satzungsänderung
3. Bestellung von Frau Sabine Reek-Rade zur Gleichstellungsbeauftragten
4. Vorschulische und schulische Ganztagsangebote - aktueller Stand;  
Antrag Bündnis 90/Die Grünen vom 02.01.2014
5. Zuschuss zur Integration einer Kindergartengruppe in das Hermann-Vogel-Haus
6. Jüdisches Regionalmuseum e.V., Laubhütte Synagogengasse 10;  
Bürgerschaft der Stadt für Zuwendungen der Regierung von Mittelfranken
7. Jahresrückblick - Planungs- und Baumaßnahmen 2013
8. Lindenstraße/Hindenburgstraße Billigung der Änderungen zum Ausbauprogramm und  
Rechtmäßigkeit der Herstellung
9. Konrad-Adenauer-Straße - Abweichung von der Garagen- und Stellplatzsatzung hinsichtl.  
7 Stellplätzen
10. Bebauungsplan S-99-04, 1. Änderung "Parkbad an der Angerstraße",  
Satzungsbeschluss
11. Entscheidung Bürgerinnen- und Bürgerwettbewerb zur Gestaltung der Schwabacher Ortsteile

Stadt Schwabach, 21.01.2014

Matthias Thürauf  
Oberbürgermeister

**Bekanntmachung der Sitzung des Wahlausschusses zur Beschlussfassung über die eingereichten Wahlvorschläge für die Wahl des Stadtrats und des Oberbürgermeisters am Sonntag, 16. März 2014**

Die Sitzung des Wahlausschusses findet statt am Dienstag, 4. Februar 2014, um 16 Uhr im Goldenen Saal des Rathauses, Königsplatz 1, 91126 Schwabach

Der Wahlausschuss beschließt in der Sitzung über die Gültigkeit der eingereichten Wahlvorschläge und über die Zulässigkeit von Listenverbindungen (Art. 32 Abs. 2 des Gemeinde- und Landkreiswahlgesetzes – GLKrWG).

Der Wahlausschuss verhandelt, berät und entscheidet in öffentlicher Sitzung, soweit nicht Rücksichten auf das Wohl der Allgemeinheit oder auf berechnete Ansprüche Einzelner entgegenstehen (Art. 17 Abs. 2 GLKrWG). In diesen Fällen berät und entscheidet er in nichtöffentlicher Sitzung über den Ausschluss der Öffentlichkeit. Beschlüsse, die in nichtöffentlicher Sitzung gefasst wurden, werden der Öffentlichkeit bekannt gegeben, sobald die Gründe für die Geheimhaltung weggefallen sind.

Sollte eine weitere Sitzung notwendig werden, wird Ort und Zeitpunkt ebenfalls rechtzeitig bekannt gemacht.

Stadt Schwabach, 20.01.2014

Knut Engelbrecht  
Stadtwahlleiter

Die Wahlleiterin/Der Wahlleiter der Gemeinde/des Marktes/der Stadt  
**Schwabach**

Nach Anlage 13 GLKrWO

KOMMUNALWAHLEN BAYERN AM 16. MÄRZ 2014

## Bekanntmachung

### der eingereichten Wahlvorschläge

für die Wahl des  ersten Bürgermeisters  Oberbürgermeisters  
 am Sonntag, 16. März 2014

Für die oben bezeichnete Wahl wurden folgende Wahlvorschläge bis zum 52. Tag vor dem Wahltag  
23. Januar 2014, 18 Uhr eingereicht:

voraus- sichtliche Ordnungszahl	Name des Wahlvorschlagsträgers (Kennwort)	Bewerberin oder Bewerber (Familienname, Vorname, Beruf oder Stand, Anschrift, evtl.: akademische Grade, kommunale Ehrenämter, sonstige Ämter, Gemeindeteil)
01	Christliche Soziale Union	Thürauf, Matthias Oberbürgermeister Am Alten Friedhof 3 a, 91126 Schwabach
02	Sozialdemokratische Partei Deutschlands	Reinecke, Doris Diplom-Sozialpädagogin (FH) Richard-Bergner-Str. 13, 91126 Schwabach
04	Bündnis 90/ Die Grünen	Neunhoeffer, Klaus Oberstudiendirektor, Stadtrat Lindenstr. 15, 91126 Schwabach
06	Freie demokratische Partei	Rötschke, Axel Student Penzendorfer Str.58c, 91126 Schwabach

Für die oben bezeichnete Wahl wurde bis zum 52. Tag vor dem Wahltag  
23. Januar 2014, 18 Uhr kein Wahlvorschlag eingereicht.

Da kein Wahlvorschlag oder nur ein Wahlvorschlag rechtzeitig eingereicht wurde,

können bis zum 45. Tag vor dem Wahltag  
Donnerstag, dem 30. Januar 2014, 18 Uhr Wahlvorschläge nachgereicht werden.

Diese können der Wahlleiterin/dem Wahlleiter zugesandt oder während der allgemeinen Dienststunden im

Bezeichnung des Dienstgebäudes, Anschrift Zimmer-Nr.

übergeben werden.

Datum  
23.01.2014

Engelbrecht Stadtwahlleiter Unterschrift

Angeschlagen am: \_\_\_\_\_ Abgenommen am: \_\_\_\_\_  
(Amtsblatt, Zeitung)  
 Veröffentlicht am: 24.01.2014 \_\_\_\_\_ im/in der Amtsblatt

Die Wahlleiterin/ Der Wahlleiter der Gemeinde/des Marktes/der Stadt  
**Schwabach**

Nach Anlage 12 GLKrWO

KOMMUNALWAHLEN BAYERN AM 16. MÄRZ 2014

**Bekanntmachung**  
**der eingereichten Wahlvorschläge**  
**für die Wahl des  Gemeinderats  des Stadtrats**  
**am Sonntag, 16. März 2014**

Für die oben bezeichnete Wahl wurden folgende Wahlvorschläge bis zum **52. Tag vor dem Wahltag**  
**23. Januar 2014, 18 Uhr** eingereicht:

voraussichtliche Ordnungszahl	Name des Wahlvorschlagsträgers (Kennwort)
01	Christliche Soziale Union
02	Sozialdemokratische Partei Deutschlands
04	Bündnis 90/Die Grünen
05	Freie Wähler Schwabach
06	Freie demokratische Partei
07	Piratenpartei Deutschland

Für die oben bezeichnete Wahl wurde bis zum **52. Tag vor dem Wahltag**  
**23. Januar 2014, 18 Uhr** kein Wahlvorschlag eingereicht.

Da kein Wahlvorschlag oder nur ein Wahlvorschlag rechtzeitig eingereicht wurde,  
 können bis zum **45. Tag vor dem Wahltag**  
**Donnerstag, dem 30. Januar 2014, 18 Uhr** Wahlvorschläge nachgereicht werden.  
 Diese können der Wahlleiterin/dem Wahlleiter zugesandt oder während der allgemeinen Dienststunden im  
 Bezeichnung des Dienstgebäudes, Anschrift Zimmer-Nr.  
 übergeben werden.

Wenn bis zum **45. Tag vor dem Wahltag**  
**Donnerstag, dem 30. Januar 2014, 18 Uhr** nur ein Wahlvorschlag eingereicht ist, kann dieser  
 bis zum **41. Tag vor dem Wahltag**  
**Montag, dem 03. Februar 2014, 18 Uhr** auf doppelt so viele sich bewerbende Personen ergänzt  
 werden, wie ehrenamtliche Gemeinderats-/Stadtratsmitglieder zu wählen sind. Eine etwa im Wahlvorschlag vorgenommene  
 mehrfache Aufführung einzelner sich bewerbender Personen wird dann gegenstandslos.

In Gemeinden bis zu 3.000 Einwohnern: Nachgereichte Wahlvorschläge dürfen über die Zahl der zu wählenden  
 Gemeinderatsmitglieder hinaus nur so viele weitere sich bewerbende Personen enthalten, wie der Wahlvorschlag aufweist,  
 der bis zum **52. Tag vor dem Wahltag**  
**23. Januar 2014, 18 Uhr** eingereicht worden ist.

Der bereits eingereichte Wahlvorschlag enthält  Anzahl   
 sich bewerbende Personen.

Datum  
**23.01.2014**

**Engelbrecht, Stadtwahlleiter** Unterschrift

Angeschlagen am: \_\_\_\_\_ Abgenommen am: \_\_\_\_\_  
 (Amtsblatt, Zeitung)  
 Veröffentlicht am: 24.01.2014 \_\_\_\_\_ im/in der Amtsblatt